

Deutsch auf den Punkt gebracht

Christiane Althoff

**Märchen, Sagen
und Fabeln untersuchen**

Klasse 5/6

Über die Autorin

Christiane Althoff, geboren 1975, Studium der Sozialwissenschaften und der Germanistik an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster, danach Referendariat am Studienseminar für die Sek.I/II in Essen, nach 8 Jahren Lehrtätigkeit an Gymnasien und Gesamtschulen arbeitete sie zwei Jahre in Masar-e-Sharif (Afghanistan) in der Lehrerfortbildung und ist seit 2011 wieder in Nordrhein-Westfalen im Schuldienst an einer Gesamtschule tätig.

1. Auflage 2018

ISBN 978-3-8044-1216-3

PDF: 978-3-8044-5316-6

© 2018 by Bange Verlag, 96142 Hollfeld

Alle Rechte vorbehalten

Umschlaggestaltung: Petra Michel, Essen

Zeichnungen: Rosanna Pradella, Ludwigsburg

Herstellung: Karin Schmid, Baldham

Druck und Weiterverarbeitung: Druckerei KOPA, Litauen

Inhalt

Vorwort

Einheit 1

Märchen untersuchen

Wissen	5
Kurs	10
Training	14
Check	18

Einheit 2

Sagen untersuchen

Wissen	21
Kurs	24
Training	28
Check	31

Einheit 3

Fabeln untersuchen 1

Wissen	31
Kurs	57
Training	60
Check	64

Einheit 4

Fabeln untersuchen 2

Wissen	41
Kurs	68
Training	70
Check	74

Lösungen

Einheit 1	L 1
Einheit 2	L 5
Einheit 3	L 9
Einheit 4	L 11



Den Lösungsteil findest du in der Heftmitte. Löse vorsichtig die Heftklammern, entnimm die Seiten. Danach drückst du die Heftklammern wieder zusammen.

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

mit diesem Buch kannst du dich **schnell und gezielt** auf die Arbeit mit Märchen, Sagen und Fabeln vorbereiten. Du lernst die Merkmale kennen und übst, wie diese Texte untersucht werden.

Die vorliegende Lernhilfe erleichtert dir also den **Zugang zu diesen Textformen**, so dass du **schnell Lernerfolge** bei dir feststellen kannst.

Das Buch ist so aufgebaut, dass du dir den Stoff in wohldosierten Portionen selbst aneignen kannst. Die Seiten sind in zwei Spalten angelegt: links die Aufgaben, rechts das Material, mit dem gearbeitet wird. Das erleichtert dir die Übersicht. Wenn du die Einheit systematisch durcharbeitest, bekommst du eine **sichere Grundlage und ausreichende Kenntnisse, um deine Note zu verbessern**.

Jede Einheit besteht aus vier Teilen:

Wissen, Kurs, Training, Check.

1. Wissen: Hier erhältst du einen **Überblick über die wichtigsten Merkmale der jeweiligen Textform**. So bekommst du einen raschen Einblick, was in der Einheit vermittelt und geübt wird.

2. Kurs: In diesem Teil wird dir alles Schritt für Schritt vermittelt. Die Anordnung in zwei Spalten ermöglicht es dir, je nach deinem Kenntnisstand spezielle Aufgaben auszuwählen, mit denen du in der Schule immer wieder Schwierigkeiten hast. Andere, die keine Probleme bereiten, kannst du überspringen. Die Einheit muss also nicht immer der Reihenfolge der Aufgaben nach erarbeitet werden. Damit du dein Wissen festigst, empfehlen wir jedoch, alle Übungen durcharbeiten.

3. Training: Hier kannst du dich noch intensiver mit dem jeweiligen Lernstoff auseinandersetzen und eingehend für die anstehende Klassenarbeit üben.

4. Check: In diesem abschließenden Überprüfungsteil merkst du schnell, ob du alles beherrschst und fit für die Klassenarbeit bist: Teste dein Wissen! In der Tabelle am Schluss kannst du wie in einem Arbeitsprotokoll festhalten, welchen Lernstand du hast. Beantworte ehrlich, ob du das, was da steht, alles kannst. Wenn nicht, findest du Hinweise zum gezielten Wiederholen.

Zu allen Aufgaben findest du beispielhafte **Lösungen in der Heftmitte – der Lösungsteil kann herausgelöst werden.**

Viel Erfolg beim Durcharbeiten!



Was ist ein Märchen?

Das Thema Märchen ist für dich sicher nicht neu. Du wirst daher in diesem Kapitel einiges wiedererkennen, was du schon weißt, aber sicherlich auch vieles neu erfahren. Bevor du mithilfe von drei Märchen übst, findest du in dieser ersten Einheit die wichtigen Informationen.

Merkmale eines Märchens

Was ist eigentlich ein Märchen und wie unterscheidet es sich von anderen Geschichten?

- In Märchen gehen die Wirklichkeit und eine Wunderwelt ineinander über, in Märchen ist nichts unmöglich, so unterhalten sich z. B. **Tiere** mit **Menschen**.
- Der **Ort** und die **Zeit** der Handlung sind für den Leser **unbekannt** (irgendwo und irgendwann).
- Die Märchengestalten haben meistens **keinen Namen**.
- Es gibt eine klare Trennung zwischen Gut und Böse. Dazwischen gibt es nichts. Das gilt auch für andere Gegensätze, z. B. faul und fleißig oder arm und reich.
- Am Anfang steht oft eine Notlage, die der Märchenheld mit einer Aufgabe (oft einer gefährlichen Prüfung) lösen muss.
- Am Ende siegt im Märchen immer das Gute. Es wird für sein Handeln belohnt, das Böse bestraft.



„Was hast du vor, Königstochter, du schreist ja, dass sich ein Stein erbarmen möchte.“ Sie sah sich um, woher die Stimme käme, da erblickte sie einen Frosch, der seinen dicken hässlichen Kopf aus dem Wasser streckte. „Ach, du bist's, alter Wasserpatscher“, sagte sie, „ich weine über meine goldene Kugel, die mir ins Wasser gefallen ist.“ (Aus: Der Froschkönig)

Vor einem großen Wald wohnte ein armer Holzhacker mit seiner Frau und seinen zwei Kindern; das Bübchen hieß Hänsel und das Mädchen Gretel. (Aus: Hänsel und Gretel)

Da sah der König seine Töchter kommen und fragte, ob der Soldat die Wahrheit gesagt hätte, und da sie sahen, dass sie verraten waren, so mussten sie alles eingestehen. Darauf fragte ihn der König, welche er zur Frau haben wollte. (Aus: Die zertanzten Schuhe)

Eine Witwe hatte zwei Töchter, davon war die eine schön und fleißig, die andere hässlich und faul. (Aus: Frau Holle)

Es war ein armer Bauersmann, der saß abends beim Herd und schürte das Feuer, und die Frau saß und spann. Da sprach er: „Wie ist's so traurig, dass wir keine Kinder haben! Es ist so still bei uns, und in den andern Häusern ist's so laut und lustig.“ (Aus: Daumesdick)

Von nun an getrauten sich die Räuber nicht weiter in das Haus, den vier Bremer Musikanten gefiel's aber wohl darin, dass sie nicht wieder heraus wollten. (Aus: Die Bremer Stadtmusikanten)



- 4 Schau dir die typischen Merkmale aus dem Wissensteil an. Welche findest du in der „Bienenkönigin“ wieder? Schreibe die Merkmale in die Tabelle.

Merkmale eines Märchens	Wo findet sich dieses Merkmal in der „Bienenkönigin“?
Wirklichkeit und Wunderwelt gehen ineinander über.	
	Die einzige Zeitangabe ist das Wort „einmal“; auch der Ort wird dem Leser nicht genannt.

- 5 Fülle die rechts stehende Tabelle für die Figuren aus.

Märchenfigur	Eigenschaften
drei Brüder	
(Füge hier die Tiere ein!)	

- 1 Lies das Märchen „Der standhafte Zinnsoldat“ zunächst aufmerksam durch.
- 2 Nimm dir nun einen Bleistift und teile das Märchen in die drei Abschnitte.
- 3 Untersuche das Aussehen des Zinnsoldaten: Wie sieht er in den einzelnen Phasen der Handlung aus?
- 4 Schau dir die typischen Merkmale eines Märchens aus dem Wissensteil nochmals an.
 - a) Welche findest du hier wieder? Belege dies jeweils auch mit einem Zitat aus dem Märchen.
 - b) Achtung: Es gibt auch einige Merkmale, die dieses Märchen nicht enthält. Welche sind das?

Der standhafte Zinnsoldat

Es waren einmal fünfundzwanzig Zinnsoldaten, die waren alle Brüder, denn sie waren aus einem alten zinnernen Löffel gemacht worden. Das Gewehr hielten sie im Arm und das Gesicht geradeaus; rot und blau, überaus herrlich war die Uniform; das Allererste, was sie in dieser Welt hörten, als der Deckel von der Schachtel genommen wurde, in der sie lagen, war das Wort „Zinnsoldaten!“ Das rief ein kleiner Knabe und klatschte in die Hände; er hatte sie erhalten, denn es war sein Geburtstag, und er stellte sie nun auf dem Tische auf. Der eine Soldat glich dem andern leibhaft, nur ein einziger war etwas anders; er hatte nur ein Bein, denn er war zuletzt gegossen worden, und da war nicht mehr genug Zinn da; doch stand er ebenso fest auf seinem einen Bein wie die andern auf ihren zweien, und gerade er war es, der sich bemerkbar machte.

Auf dem Tisch, auf dem sie aufgestellt wurden, stand vieles andere Spielzeug; aber das, was am meisten in die Augen fiel, war ein niedliches Schloss von Papier; durch die kleinen Fenster konnte man gerade in die Säle hineinsehen. Draußen davor standen kleine Bäume rings um einen kleinen Spiegel, der wie ein kleiner See aussehen sollte. Schwäne von Wachs schwammen darauf und spiegelten sich. Das war alles niedlich, aber das Niedlichste war doch ein kleines Mädchen, das mitten in der offenen Schlosstür stand; sie war auch aus Papier ausgeschnitten, aber sie hatte ein schönes Kleid und ein kleines, schmales, blaues Band über den Schultern, gerade wie eine Schärpe; mitten in diesem saß ein glänzender Stern, gerade so groß wie ihr Gesicht.

Das kleine Mädchen streckte seine beiden Arme aus, denn es war eine Tänzerin, und dann hob es das eine Bein so hoch empor, dass der Zinnsoldat es durchaus nicht finden konnte und glaubte, dass es gerade wie er nur ein Bein habe.

„Das wäre eine Frau für mich“, dachte er, „aber sie ist etwas vornehm, sie wohnt in einem Schloss, ich habe nur eine Schachtel, und da sind wir fünfundzwanzig darin, das ist kein Ort für sie, doch ich muss versuchen, Bekanntschaft mit ihr anzuknüpfen!“ Und dann legte er sich, so lang er war, hinter eine Schnupftabakdose, die auf dem Tische stand. Da konnte er recht die kleine, feine Dame betrachten, die fortfuhr auf einem Bein zu stehen, ohne umzufallen.

Als es Abend wurde, kamen alle die andern Zinnsoldaten 45
in ihre Schachtel, und die Leute im Hause gingen zu

sondern auch schlagfertig, erwiderte sie sogleich im Flü- 185
terton: „Nein, bleib noch! Es ist noch nicht so weit!“ Und
sie stand und zitterte ein wenig und dachte nach. (...)

*Mardschana durchschaut, dass sich in den Krügen die
Räuber versteckt halten. Brutal gießt sie in jeden Krug hei-
ßes Öl und tötet somit alle 40 Räuber. Der Hauptmann 190
flüchtet, als er dies bemerkt. Als er mit einer weiteren List
Ali Baba töten will, kommt auch er ums Leben. Ali Baba
beschließt, die Höhle der Räuber nicht auszuräumen, son-
dern den Schatz liegen zu lassen. Er hat erkannt, wie viel
Unglück der Schatz mit sich gebracht hat.* 195

Aus: „Die Geschichte von Ali Baba und den vierzig Räubern“. In: Märchen
aus 1001 Nacht. Mit den Illustrationen von Ruth und Martin Köser-Michaels.
Knauer Verlag. München 2002. S. 234–281.

- 4** Erzähle den ersten Teil des
Märchens (bis Ali Baba mit
dem Schatz nach Hause
kommt) in eigenen Worten
nach.

Meine Kompetenzen

Was ich kann:	Ja	Nein, nochmals üben, siehe
Die Merkmale der Textsorte Märchen benennen und die Merkmale mit Textbelegen nachweisen.		Seite 5 f.; S. 10: A 4; S. 12: A 4
Typische Figuren, die im Märchen auftreten können.		Seite 6 f.
Die Eigenschaften, die den Figuren zugeschrieben werden, kennen.		Seite 6 f.; S. 10: A 5; S. 16: A 5a
Ein Märchen in Abschnitte gliedern und diesen Überschriften geben.		Seite 7; S. 11: A 6a
Eine Nacherzählung zu einem Märchen schreiben.		Seite 7; S. 11: A 6b; S. 16: A 5b



Kurs

Seite 8–11

Aufgabe 2

Seite 8

Ausgangslage: Z. 1–8 (Mitte)

Prüfung: Mittelteil

Belohnung/Ende: in den letzten 4 Zeilen

Aufgabe 3

Seite 9

Am Anfang: der Jüngste sucht die älteren Brüder, die ein so wildes Leben führen, dass sie nicht nach Hause zurückfinden würden. Als der jüngere Bruder sie findet, um zu helfen, lachen die beiden ihn nur aus, weil er der dümmste von den dreien ist.

Am Ende sind die beiden älteren Brüder zunächst in Stein verwandelt, durch die Taten des Bruders werden sie erlöst. Der Dummling erhält als Belohnung für seine Taten vom König die Tochter des Königs und wird nach seinem Tod König, auch die beiden Brüder heiraten und zwar die anderen Töchter des Königs.

Aufgabe 4

Seite 10

Merkmal eines Märchens	Wo findet sich dieses Merkmal in der „Bienenkönigin“?
Wirklichkeit und Wunderwelt gehen ineinander über.	Die Ameisen erkennen die Not des Dummlings und helfen ihm.
Ort und Zeit sind unbekannt.	Die einzige Zeitangabe ist das Wort „einmal“; auch der Ort wird dem Leser nicht genannt.
Die Märchengestalten haben keinen Namen.	Die drei Brüder werden nur „Brüder“ genannt, auch der Name „Dummling“ ist kein wirklicher Vorname.
klare Trennung zwischen Gut und Böse	Die zwei älteren Brüder wollen die Tiere quälen, der Dummling beschützt die Tiere.
Notlage am Anfang	Die beiden älteren Brüder führen ein wüstes Leben, aber auch das Schloss muss erlöst werden.
Die Geschichte steht im Präteritum.	Gingen, gerieten, kamen etc. sind Verbformen in der Vergangenheit.

Aufgabe 5

Seite 10

Märchenfigur	Eigenschaften
drei Brüder	Dummling: naiv, gutmütig, hilfsbereit; die beiden älteren Brüder: wild, übermütig, eigentlich dumm, überheblich, brutal
Ameisenkönig (mit Ameisen), Enten, Bienenkönigin	hilfsbereit, dankbar, erkennen Gutherzigkeit des Dummlings